

REGION

BERUFS- UND WEITERBILDUNG
ZOFINGEN

Jetzt aktuell
Sprachkurse Englisch,
Französisch, Italienisch,
Spanisch
Beginn, ab 13. Oktober 2014

Starke Angebote für Freizeit und Karriere
Vom Einsteigerkurs bis zum Diplom HF

Berufs- und Weiterbildung Zofingen,
Bildungszentrum 4800 Zofingen
Tel. 062 745 56 01, Fax 062 745 56 02
weiterbildung@bwzofingen.ch

Kursprogramm unter www.bwzofingen.ch
Immer einen Schritt voraus

Halbes Dutzend Medaillen für die Region

SwissSkills Kevin Bucheli aus Uerkheim und Alexandra Najer aus Dagmersellen sind in ihrem Beruf Schweizer Meister

VON EMILIANA SALVISBERG
UND LILLY-ANNE BRUGGER

70 Medaillensätze wurden in der Postfinance Arena in Bern am Sonntagabend vergeben. Je zwei Gold-, Silber- und Bronzemedailles sicherten sich junge Berufsleute aus der Region. Besonders erfolgreich waren sie im Beruf Fachfrau Gesundheit: Alexandra Najer aus Dagmersellen gewann Gold und die Rothristerin Flavia Schönle sicherte sich die Bronzemedaille. «Dass ich Dritte werde, habe ich nicht erwartet», freut sich die 19-Jährige. Gezweifelt hat die Fachfrau Gesundheit, weil sie alle Aufgaben eine Stunde unter den vorgegebenen knapp drei Stunden ausgeführt hatte. Für Flavia Schönle galt es am Sonntagnachmittag in den Bereichen Körperpflege, Verbandswechsel, Gehtraining, Medikamente verabreichen und beim Frühstück helfen zu überzeugen. «An die beobachtenden Blicke der vielen Zuschauer musste ich mich gewöhnen», gesteht sie und erzählt, dass die Besucher durch eine Fensterscheibe zusehen konnten. Flavia Schönle drückt nach der Lehre am Inselfpital in Bern nun jeden Tag in Aarau die Schulbank. «Nach der Berufsmatura möchte ich an die Fachhochschule.»

Mentale Unterstützung

Ganz oben auf dem Podest Fachfrau Gesundheit stand jedoch Alexandra Najer. Die Dagmersellerin hat am Standort Sursee des Luzerner Kantonsspitals ihre Lehre gemacht. «Mitarbeiter des Kantonsspitals, meine besten Kolleginnen und meine Familie waren in Bern vor Ort und haben mich mental unterstützt», so die 18-Jährige. Gestern, einen Tag nach dem Sieg an den Schweizer Berufsmeisterschaften, fühlte sie sich gut, aber leicht gestresst. «Ich habe so viele Gratulationen bekommen, dass ich sie kaum beantworten kann.» Der Wettbewerb hat ihr grossen Spass gemacht. Sie nimmt aber auch die Erfahrung mit nach Hause, wie es ist, sich mit Mitstreitern aus dem gleichen Beruf zu messen. Diese Erfahrung wird ihr bei der Berufsweltmeisterschaft in Brasilien im nächsten Jahr weiterhelfen.

Ebenfalls obenaus schwang Kevin Bucheli als Gebäudetechnikplaner Lüftung. «Die Konkurrenz war sehr gross», sagt der Uerkner, der seine Lehre in Othmarsingen bei der Kämpfer AG gemacht hat. «Ich war überrascht, dass ich gewonnen habe», so der 21-Jährige. Aufgrund seiner Abschlussprüfungsnote wurde er zur Teilnahme an den Berufsmeisterschaften eingeladen. Während des Wettkampfs musste er für einen fiktiven Bauherrn in einem Bauvorhaben eine Lüftung planen. Dies machte er so gut, dass er sich nun kaum vor dem Ansturm der Gratulanten retten kann. Momentan absolviert Kevin Bucheli die Berufsmaturität, anschliessend möchte er an der Hochschule Luzern den Bachelor machen. «Mein Ziel ist, während des Studiums mit einem Bein im Berufsleben zu bleiben.»

Sieg in einer Disziplinen-Wertung

Cornelia Widmer, Detailhandelsfachfrau Fleischwirtschaft, hat noch nicht ganz realisiert, dass sie den 2. Platz erkämpft hat. «Nach der Preisverleihung war es so spät, dass ich nur noch ins Bett gefallen bin.» Die 19-Jährige hat an vier Tagen fünf verschiedene Disziplinen absolviert. Am anstrengendsten sei das Herstellen der Fondue-Chinoise-Platte gewesen. «In 30 Minuten musste ich 1,2 Kilogramm Fleisch schneiden.» Da Cornelia Widmer in der Disziplinen-Wertung die beste Kalte Platte hergestellt hatte und auch sonst gute Ränge erzielte, war eine sehr gute Platzie-



Alexandra Najer aus Dagmersellen (Mitte) gewinnt die Schweizer Berufsmeisterschaften als Fachfrau Gesundheit. Die Silbermedaille holt Carolin Abromeit (rechts) aus Unterentfelden. Die Rothristerin Flavia Schönle (links) wird Dritte.

SWISSSKILLSBERN2014.CH

rung absehbar. Sie hat ihre Lehre im Coop in Dagmersellen absolviert. Heute arbeitet sie im Perry Center.

Zwei Hundertstelpunkte fehlen

Ebenfalls eine Silbermedaille erhielt Plattenleger Mike Brunner aus Walde. «Ich wusste, dass ich mit einem Podestplatz rechnen kann, wenn alles rund läuft.» Und dem war so - gerade mal zwei Hundertstelpunkte trennen ihn vom Sieger, dem Tessiner Davide Donati. Wer von ihnen nach Brasilien fliegt, entscheidet sich in einer vom Schweizerischen Plattenverband initiierten Ausscheidung. «Das ist bisher noch nie vorgekommen», so Brunner, der auf den Sieg hofft. Seinen Job hat der Ofenbauer, der sich in einem Zusatzjahr zum Plattenleger ausgebildet hat, bei der Dätwyler Ofenbau AG aus Schmiedrued auf sicher. Er würde wieder mitmachen: «Vorbereiten kann man sich, doch unter Druck muss es gelingen, sein ganzes Können einfach abzurufen und auch zu improvisieren.»

Mit einer Bronzemedaille ist Maurer Kevin Hofer nach Rothrist heimgefahren. «Ich freue mich über diesen Platz», sagt der 19-Jährige, der gestern am Arbeiten war. Nach der Trainingszeit sei es klar gewesen, dass Sandro Dörig aus Appenzell die Meisterkrone auf sicher habe. Nichtsdestotrotz zeigte er vollen Einsatz. In den 25 Wettkampfstunden galt es für ihn, drei Objekte mit Figuren zu mauern. «In der Halle war es ganz schön stickig», sagt Hofer und fährt fort: «Draussen zu arbeiten und aus dem Nichts etwas zu erschaffen, fasziniert mich an meinem Beruf.» Diesen kann er weiterhin bei seinem Lehrbetrieb, der Gebrüder Hallwyler AG in Rothrist, ausüben.



«Ich freue mich, im nächsten Jahr an den Weltmeisterschaften in Brasilien teilnehmen zu dürfen.»

Alexandra Najer Dagmersellen
1. Rang Fachfrau Gesundheit



«Ich habe an der Meisterschaft gute Erfahrungen gemacht, die mein Berufsleben prägen werden.»

Kevin Bucheli Uerkheim
1. Rang Gebäudetechnikplaner Lüftung



«Mich hat es beeindruckt, dass schon am frühen Morgen so viele Zuschauer anwesend waren.»

Cornelia Widmer Uerkheim
2. Rang Detailhandelsfachfrau Fleischwirtschaft



«Das Mitmachen an den SwissSkills ist bei der Stellensuche bestimmt ein positiver Türöffner.»

Mike Brunner Walde
2. Rang Plattenleger



«Der Anlass war imposant und aufregend. Unvergesslich bleibt für mich die Rangverkündigung.»

Flavia Schönle Rothrist
3. Rang Fachfrau Gesundheit



«Dabei zu sein und mein Bestes zu geben, ist eine unbezahlbare und wertvolle Erfahrung.»

Kevin Hofer Rothrist
3. Rang Maurer